

POPULISMUS KULTUR KAMPF

**Kulturelle
Dynamiken
illiberaler
Demokratie**

FRANKFURTER BÜRGER-UNIVERSITÄT

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Sommersemester 2021

Kuratiert von Prof. Dr. Johannes Völz und Studierenden des Masterprogramms „American Studies“

1 / 7 / 2021

QUOTENDRUCK

Massenmedien im Zeitalter des Populismus

Podium Jürgen Kaube (Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung), Ina Dahlke (Wissenschaftsredaktion, Hessischer Rundfunk), James Poniewozik (Chief Television Critic der New York Times), Helga Schmidt (WDR-/NDR-Hörfunkstudio Brüssel)

Moderation Prof. Dr. Vinzenz Hediger (Filmwissenschaftler, Goethe-Universität)

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Mercator Science-Policy Fellowship-Programm statt.

8 / 7 / 2021

ÜBER RECHTE SCHREIBEN?

Wie kann Literatur dem Populismus begegnen?

Podium Tanja Dückers (Schriftstellerin), Lukas Rietzschel (Schriftsteller), Beate Träger (Literaturkritikerin), Dr. Jan Wilm (Schriftsteller und Übersetzer)

Moderation Prof. Dr. Johannes Völz (Amerikanist, Goethe-Universität)

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. und dem Hessischen Literaturforum statt.

13 / 7 / 2021

**POPULISMUS UND DAS
POSTFAKTISCHE ZEITALTER**

Eine Krise der Universität?

Podium Prof. Dr. Peter-André Alt (Germanist, Freie Universität Berlin, Präsident der Hochschulrektorenkonferenz), Prof. Dr. Julika Griem (Anglistin, Kulturwissenschaftliches Institut Essen, Vizepräsidentin der DFG), Dr. Frieder Vogelmann (politischer Philosoph, Goethe-Universität), Prof. Dr. Margret Wintermantel (Sozialpsychologin, Universität Heidelberg, ehem. Präsidentin des DAAD)

Moderation Prof. Dr. Martin Saar (Philosoph, Goethe-Universität)

Zoom-Veranstaltungen

Informationen über die Registrierung unter <https://www.buerger.uni-frankfurt.de/>

Beginn jeweils 19.30 Uhr

www.buerger.uni-frankfurt.de

Kooperationspartner:

MERCATOR
SCIENCE-POLICY
FELLOWSHIP-
PROGRAMM

L
HESSISCHES LITERATURFORUM
IM MOUSONTURM E.V.

VA
TMMH
VILLA AURORA
THOMAS MANN
HOUSE

Gefördert von den Freunden
und Förderern der
Goethe-Universität Frankfurt
und der Adickes-Stiftung